

Das gilt besonders auch für die Aufgaben, die in der jetzt durchzuführenden Diskussion über den Inhalt des Volkswirtschaftsplanes 1959 zu lösen sind. Ihr Hauptziel muß die zielbewußte Organisation der Schöpferkraft der Belegschaften für die Erhöhung der Planziele sein. Es wird oft von realen und von weichen Plänen gesprochen. Aber derjenige Plan, der sich höhere Ziele stellt, wird real sein, wenn er durch die ganze schöpferische Kraft der Arbeiter unter Aufdeckung aller Reserven, Möglichkeiten und Erfahrungen gestaltet und verwirklicht wird. In diesem Sinne sollten die Ausschüsse für Produktionsberatung mit Hilfe der Gewerkschaften die Plandiskussion durchführen und auswerten. Der Planentwurf aber kann entsprechend dem Beschluß des 35. Plenums des Zentralkomitees nur dann von den höheren Wirtschaftsorganen bestätigt werden, wenn die Meinung der Arbeiter in Form einer Stellungnahme der ökonomischen Konferenz oder der Vertrauensleutenvollversammlung vorliegt.

Genossen! Gestattet einige Bemerkungen über die Arbeiterkontrolle. Auch sie ist eine wichtige Form der Teilnahme der Arbeiter an der Leitung der Wirtschaft. In den letzten Wochen ist ein starker Aufschwung der Arbeiterkontrolle eingetreten. Die Zahl der Arbeiterkontrolleure stieg bei der Kontrolle der Durchführung des Gesetzes über die Aufhebung der Reste der Lebensmittelkarten sprunghaft von 10 000 auf 150 000. Auch dieser Aufschwung ist jetzt auszubauen.

In Verbindung mit der Plandiskussion führen wir jetzt eine besondere Woche der Arbeiterkontrolle im Bauwesen durch, um dort bei der Überwindung der vorhandenen Mängel zu helfen. Aber die Arbeiterkontrolle sollten wir jetzt auch auf die Durchführung des Exportprogramms und auf die Erhöhung der Massenbedarfsgüterproduktion ausdehnen. Im Bezirk Halle und anderswo wurden dabei gute Erfahrungen gesammelt.

Es gibt allerdings Tendenzen, die Arbeiterkontrolleure den Staatsorganen unterstellen zu wollen. Das ist falsch, weil es sich um eine gemeinschaftliche Aufgabe, um die Organisation der Teilnahme der Arbeiter an der Leitung der Wirtschaft handelt. Eine gewerkschaftliche Arbeit kann nur durch die Gewerkschaften eingeleitet werden, so sehr eine enge Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsorganen natürlich notwendig ist.